

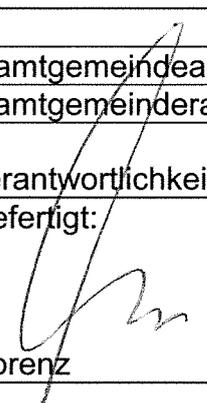
## Samtgemeinde Nord-Elm - Der Samtgemeindebürgermeister -

Fachbereich <b>Bauen, Wohnen und Immobilien</b>	<b>DRUCKSACHE</b>  020/2020
Teilbereich <b>Bauen und Wohnen</b>	
Datum 30.06.2020	

öffentlich       nichtöffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen x		
		ja	nein	geändert
Samtgemeindeausschuss	06.07.2020			
Samtgemeinderat	06.07.2020			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:  Lorenz	Beteiligt  Lux	Samtgemeindebürgermeister  Matthias Lorenz	Org.-Ziff. 60.1 zur Beschlussausführung  ( Handzeichen )
Beschlussausführung am			

### Tagesordnungspunkt:

**Bewerbung zur Anerkennung als LEADER-Region „Elm-Schunter“ 2021 – 2027;  
Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Königslutter am Elm, den  
Gemeinden Cremlingen und Lehre und der Samtgemeinde Sickte**

### Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt,

- sich erneut mit der Stadt Königslutter am Elm, den Gemeinden Cremlingen und Lehre sowie der Samtgemeinde Sickte in der anstehenden EU-Förderperiode 2021 bis 2027 um die offizielle Anerkennung als LEADER-Region „Elm-Schunter“ zu bewerben,
- das erfolgreich umgesetzte regionale Entwicklungskonzept (REK) fortzuschreiben, es an die Erfordernisse der neuen Förderung anzupassen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen,

- die weitere Mitwirkung an einer Partnerschaft des öffentlichen, privaten, sozialen und wirtschaftlichen Sektors in der Lokalen Aktionsgruppe,
- die Ausschreibung und Beauftragung eines externen Regional- und Projektmanagements (mit entsprechenden Beratungskapazitäten) sowie
- die Aufstellung eines nationalen KO-Finanzierungspools zu prüfen, um den notwendigen 25%igen Eigenanteil zur EU-Förderung für privat Antragsteller aufbringen zu können.

### **Sachdarstellung, ggfs. finanzielle Auswirkungen**

Die Samtgemeinde Nord-Elm, die Stadt Königslutter am Elm, die Gemeinden Cremlingen und Lehre sowie die Samtgemeinde Sickte haben sich in der EU-Förderperiode 2014 - bis 2020 zum ersten Mal zur Bewerbung als LEADER-Region zusammengeschlossen. Sie wurde letztlich als ILE-Region bestätigt.

Seit 1991 setzt sich die EU dafür ein, dass ländlichen Regionen mit LEADER eine Methode an die Hand gegeben wird, mit der sie vor Ort Partnerschaften des öffentlichen, privaten, sozialen und wirtschaftlichen Sektors aufbauen können. Die Partnerschaften sollen die Regionen dazu befähigen, deren Entwicklung mit innovativen Projekten voranzubringen.

Die ILE-Region "Elm-Schunter" ist eine erfolgreiche Region, die bis März 2020 schon 30 Projekte bestätigt bekommen hat, mit einer Förderung in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro. Im Rahmen dieser Projekte wurden auch mehrere Kooperationsprojekte mit bis zu sieben anderen Regionen durchgeführt. Dabei hat die ILE-Region Zuwendungen mit aus neun verschiedenen Förderprogrammen und Stiftungen erhalten und auf diese besondere Weise ihren integrierten Ansatz verfolgt.

Geförderte Maßnahmen waren u.a. Gewässerwoche Schunter, Hochwasserschutzkonzept Weddel-Lehre (mit Nord-Elm), Alltagsradwegkataster Landkreis Helmstedt, Restaurierung Mühlentechnik Mühle Liesebach, Aufwertung Rad- und Wanderweg Schunterquelle – Freibad. Inhaltlicher Förderschwerpunkt waren die Handlungsfelder „Menschen in unserer Region“ und „Freizeit und Naherholung“.

Diese erfolgreiche Arbeit stellt die Grundlage für eine erneute Bewerbung als LEADER-Region für die Förderperiode 2021 bis 2027 dar.

Die niedersächsische Landesregierung hat für die Förderung 2021 bis 2027 neue strategische Ziele beschlossen. Dazu gehört auch die Steigerung der regionalen Gestaltungskompetenz mit der Befähigung der regionalen Akteure durch Auf- und Ausbau von Regional- und Projektmanagements und Beratungskapazitäten.

Die Samtgemeinde Nord-Elm, die Stadt Königslutter am Elm, die Gemeinden Cremlingen und Lehre sowie die Samtgemeinde Sickte wollen die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre fortsetzen und sich in der anstehenden EU-Förderperiode 2021 bis

2027 gemeinsam um die offizielle Anerkennung als LEADER-Region „Elm-Schunter“ bewerben.

Eine LEADER -Region bietet einen größeren Zugang zu Förderrichtlinien und stärkt die Entscheidungskompetenzen vor Ort ("Lokale Aktionsgruppen").

Die Kosten für die Bewerbung werden wieder anhand der Einwohnerzahlen der einzelnen Beteiligten getragen.

In die Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2021 sind Haushaltsmittel einzustellen. Zu den Haushaltsberatungen liegen Zahlen vor.